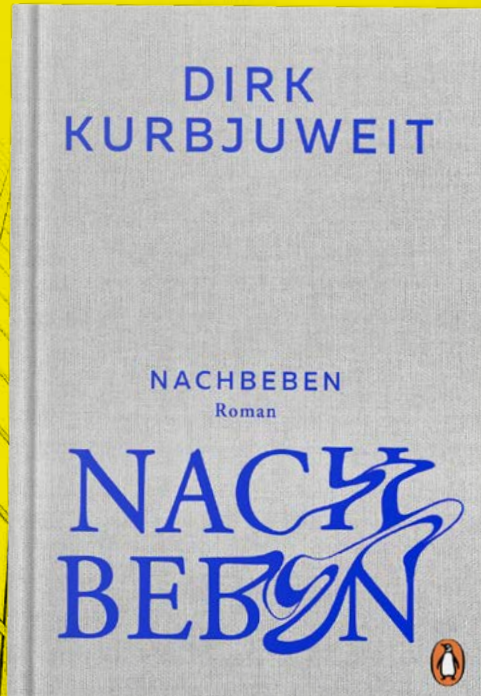


Frankfurt liest ein Buch

16. Lesefest

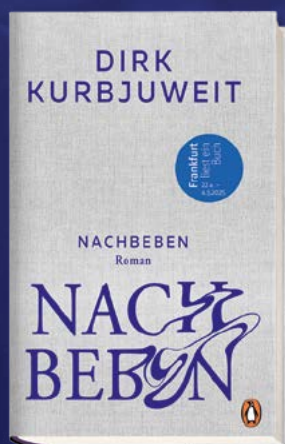
vom 22. April bis 4. Mai 2025

Das Programm



EINE FASZINIERENDE ERZÄHLUNG ÜBER DIE SCHICKSALHAFTE VERSTRICKUNG ZWEIER MENSCHEN

Dirk Kurbjuweit zeichnet in *Nachbeben* ein literarisches Seismogramm der deutschen Neunzigerjahre. Der im Bankenmilieu angesiedelte Frankfurt- und Taunus-Roman ist zugleich eine reizvolle Parabel über unvorhersehbare Erschütterungen, die Macht des Zufalls und den zuweilen segensreichen Einfluss von Naturgewalten.



PENGUIN VERLAG

Es gibt viel zu entdecken.

Frankfurt liest ein Buch 2025

Grußwort des Vorstands

Liebe Frankfurterinnen und Frankfurter,
liebe Freundinnen und Freunde von Frankfurt liest ein Buch,

auch 2025 schlagen wir wieder ein neues Kapitel auf. In Dirk Kurbjuweits *Nachbeben* geht es erstmals im Rahmen unseres Lesefests um die Finanzwelt in unserer Stadt als europäischer Metropole: um das Frankfurt der Banken, der Börse und der Geldpolitik. Der Roman schlägt den Bogen zwischen zwei Währungsreformen und erzählt von dramatischen Umbrüchen im Leben eines jungen ehrgeizigen Bankers. Und er führt uns auf die Erdbebenwarte am Kleinen Feldberg, wo mit Blick auf die Bankentürme der Frankfurter Skyline noch ganz andere Erschütterungen registriert werden.

Anlass für unsere Veranstalter:innen, Sie mitzunehmen an bekannte und ungewöhnliche Orte und sie Ihnen aus Sicht des Romans neu vorzustellen. Es erwartet Sie ein vielfältiges Programm mit musikalisch oder kulturhistorisch eingerahmten Lesungen und Diskussionen oder klassischen Vorträgen, in Schulen, im intimen Rahmen wie auf der großen Bühne, mit passenden Filmen, Ausstellungen und Projekten, mit Spaziergängen an spannende Originalschauplätze in der City, den Stadtteilen oder dem Taunus. Es erwarten Sie bekannte und neue Mitwirkende, die uns diesmal mit den Wechselwirkungen zwischen Geologie, Geldfragen und Literatur vertraut machen.

Wir freuen uns sehr über die Neuausgabe des ursprünglich 2004 erschienenen Romans beim Münchner Penguin Verlag. Und wir freuen uns auf das Kommen des Autors Dirk Kurbjuweit, der es neben seiner Tätigkeit als Chefredakteur des Nachrichtenmagazins *Der Spiegel* ermöglicht, aus *Nachbeben* zu lesen und mit Ihnen über sein Buch ins Gespräch zu kommen.

Eine spannende Lektüre mit Nachhall und guten Begegnungen wünscht Ihnen

Ihre Vorsitzende von Frankfurt liest ein Buch e.V.



Inhaltsverzeichnis

Buch und Autor	5
Frankfurt liest ein Buch im Radio	7
Programm	8–31
Sonderveranstaltungen	32
Fragen an Dirk Kurbjuweit	33
Das komplette Programm_ auf einen Blick	34–35
Veranstaltungsorte und Veranstalter	36–37
Schauplätze im Buch	38–39
<u>Förderer und Medienpartner</u>	40

www.frankfurt-liest-ein-buch.de

www.instagram.com/frankfurt_liest_ein_buch

www.facebook.com/frankfurtliest

[YouTube Frankfurt liest ein Buch](https://www.youtube.com/channel/UC...)

Testen Sie die

Frankfurter Rundschau!



**Jetzt
kostenlos
lesen!**

Die Zeitung kostenlos gedruckt oder digital testen.
Frankfurter Rundschau – für Menschen mit Haltung

Frankfurter Rundschau

Jetzt bestellen:

 fr.de/probe



Dirk Kurbjuweit *Nachbeben*

Das 16. Buch

Im 16. Jahr rückt das Lesefestival Frankfurt liest ein Buch erstmals Frankfurts Rolle als Finanzplatz in den Vordergrund. In *Spiegel*-Chefredakteur Dirk Kurbjuweits 2004 erschienenen Roman *Nachbeben* erforscht der alte Luis leidenschaftlich Erdbeben. Den ganzen Tag sitzt er am Seismographen der Erdbebenwarte auf dem Kleinen Feldberg im Taunus und wertet Daten aus. Seine einzigen Nachbarn sind das Verwalterehepaar Konrad und Charlotte. Mit deren Sohn Lorenz, einem jungen Frankfurter Banker, verbindet Luis eine tiefe Freundschaft. Als nach einem Beben im Rheinland eine verängstigte junge Frau in der Station anruft und Lorenz um Hilfe bittet, verliebt er sich in ihre Stimme. Noch in derselben Nacht fährt er zu ihr und trifft so seine spätere Frau. Zusammen ziehen Selma und Lorenz nach Kronberg. Geplant ist ein glänzendes Leben im Speckgürtel Frankfurts und Lorenz' Karriere bei der Bundesbank. In der Realität führt ein Netz aus Lügen, Geheimnissen, Fehlritten und -entscheidungen zu einem bemerkenswerten Abstieg. Als Lorenz im Zuge der Euroeinführung schließlich seinen Job verliert, hofft Luis, dass Lorenz auf den Feldberg zurückkehrt. Doch erst der plötzliche mysteriöse Tod von Konrad und Charlotte macht den Weg dafür frei.

Dirk Kurbjuweit wurde 1962 in Wiesbaden geboren und verbrachte Teile seiner Kindheit im Vordertaunus auf dem Kleinen Feldberg. Er zählt zu den vielseitigsten und renommiertesten Autoren unserer Gegenwart. Als *Zeit*- und *Spiegel*-Reporter einer breiten Leserschaft bekannt, überzeugte er schon früh als Erzähler. Nach dem Debüt *Die Einsamkeit der Krokodile* (1995) wurden besonders die Novelle *Zweier ohne* (2001) und der Roman *Angst* (2013) von der Kritik gefeiert. Zuletzt sorgten der Roman *Haarmann* (2020) und die Erzählung *Der Ausflug* (2022) für ein breites Presse-Echo. Etliche seiner literarischen Erfolge dienten als Vorlage für Verfilmungen, Theaterstücke und Hörspiele.



Dirk Kurbjuweit © Susanne Schleyer / autorenarchiv.de

Dirk Kurbjuweit
Nachbeben
Penguin Verlag
Hardcover mit Schutzumschlag
242 Seiten
ISBN 978-3-328-60408-2
€ 24,00
Erscheinungstermin Neuausgabe:
26.03.2025



Sonntag
25.5.2025

Ein TAG
für die
LITERATUR

Literaturland Hessen

Zeitgenössische Literatur, Lyrik, Historische Romane oder Krimis:
Entdecken Sie Literatur aus Hessen und über Hessen bei Lesungen,
Gesprächen oder Spaziergängen am Originalschauplatz. Neugierig?

Mehr auf hr2-kultur.de

hr2 KULTUR

Frankfurt liest ein Buch im Radio

Das Programm in hr2-kultur

Im Radioprogramm von hr2-kultur begleiten wir das Festival mit einer gekürzten Lesung des Romans *Nachbeben* mit Helge Heynold. Außerdem senden wir ein Doppelkopf-Gespräch mit Dirk Kurbjuweit und präsentieren eine Veranstaltung aus dem Haus am Dom, wo Oberbürgermeister Mike Josef den Festivalroman präsentiert.

In unserem Tagesprogramm sind darüber hinaus aktuelle Beiträge und Gespräche zu hören.

22.04.–08.05., 9.30 Uhr (Wdh. 14.30 Uhr)

hr2-Lesung

Helge Heynold liest Dirk Kurbjuweit, *Nachbeben*

Kurz vor dem Mauerfall, im Juni 1989, wird aus einer Erdbebennacht eine Liebesnacht. Damit nimmt diese rasante Geschichte eines Aufstiegs und tiefen Falls ihren Lauf. Sie erzählt von einer glücklichen Eheschließung und der hoffnungsvollen Karriere eines Deutschen Bundesbankers – aber auch von Entfremdung, Verschuldung und schließlich Verbrechen. Die Geschichte endet im Jahr 2001, man zahlt noch in Mark, aber die Zinssätze kommen bereits von der Europäischen Zentralbank. In unserer gekürzten Romanlesung spricht Helge Heynold den alten Seismographen, der vom Feldberg auf das Geschehen in der Finanzmetropole herabschaut.

15.04., 12.04 Uhr (Wdh. 23.04 Uhr)

hr2-Doppelkopf

Am Tisch mit Dirk Kurbjuweit, »Deutschland-Seismograph«

Gastgeber: Thomas Plaul

Über den Roman *Nachbeben* und den Unterschied zwischen literarischem und journalistischem Schreiben spricht der Schriftsteller und Journalist Dirk Kurbjuweit im hr2-Doppelkopf, denn der derzeitige Chefredakteur des Nachrichtenmagazins *Der Spiegel* hat mittlerweile nicht nur ein recht umfangreiches literarisches, sondern ein mehrfach ausgezeichnetes journalistisches Werk geschaffen. Und so hat er mit analytischem Scharfsinn und viel Einfühlungsvermögen jene schwereren und leichteren Beben aufgespürt, die unsere deutsche Gesellschaft bewegen und beunruhigen.

24.04., 12.04 Uhr (Wdh. 29.04., 15.04 Uhr)

hr2-Literaturland Hessen

Der Oberbürgermeister präsentiert den Festivalroman

Die Nachbeben der 1990er Jahre, nach den großen weltgeschichtlichen Erschütterungen zu Anfang des Jahrzehnts, schütteln die Stadt Frankfurt in vielerlei Hinsicht durch. Dirk Kurbjuweit verarbeitet die Brüche dieser Zeit in einer literarischen Chronik der deutschen Währungsgeschichte. Mike Josef, Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt, schlägt im Gespräch mit Joachim Valentin, Direktor des Haus am Dom, den Bogen zur Stadtgesellschaft von heute. Wir senden einen gekürzten Mitschnitt der Veranstaltung vom 22.04. aus dem Haus am Dom.

Online begleiten wir die Sendungen auf hr2.de und in der ARD-Audiothek.

hr2
KULTUR



Das Programm 2025



barrierefreier Zugang
mit Übersetzung in Gebärdensprache
durch Barbara Bruckmann-Herbst &
Yvonne Barilaro-Boracchia



ERÖFFNUNGSABEND ZUM 16. LESEFEST

Zum ersten Mal geht es bei Frankfurt liest ein Buch um den Finanzplatz Frankfurt: Dirk Kurbjuweit liefert mit *Nachbeben* eine literarische Chronik der 1990er-Jahre und der deutschen Währungsgeschichte. Speziell der Euroeinführung setzt er sowohl in Hinblick auf die großen Ereignisse der Zeit als auch auf das private Erleben eines Bankers der Deutschen Bundesbank ein literarisches Denkmal. Schauplatz ist neben Frankfurt vor allem der Kleine Feldberg, wo ein Seismograph die Wellen und Schwingungen der Welt genauso wie die Gefühlslagen und (zwischen)menschlichen Spannungen des Romanpersonals einfängt. Heute Abend stellen wir Buch und Autor 2025 vor.

Es erwarten Sie Grußworte von:

- Frank Scholze (Generaldirektor der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt am Main)
- Sybille Linke (Leiterin Kulturamt der Stadt Frankfurt am Main)
- Julia Clout (Künstlerische Leiterin Kulturfonds Frankfurt RheinMain)
- Horst Lauinger (Penguin Verlag)
- Sabine Baumann (1. Vorsitzende Frankfurt liest ein Buch e. V.)
- Eva-Louisa Gerling (Marketing- und PR-Direktorin, Schlosshotel Kronberg)
- Thomas Grimm (Mitarbeiter Europäische Zentralbank)
- Jonela Hoxhaj (Honorarkonsulin der Republik Albanien in Hessen)
- Dirk Sackis (Kronberger Bücherstube)

Dirk Kurbjuweit selbst wird Sie abschließend auf zwei Wochen Frankfurt liest ein Buch einstimmen.

Nachbeben wird Ihnen lesend vorgestellt von:

- Heinz Bingemer (ehemaliger Leiter des Taunus-Observatoriums der Goethe-Universität)
- Inga Christensen (Schülerin, Heinrich von Gagern-Gymnasium)

Veranstalter: Frankfurt liest ein Buch e. V.

Ort: Deutsche Nationalbibliothek, Frankfurt-Nordend

Karten: www.frankfurt-ticket.de

€ 5

Dienstag, 22.04.2025

15.00 Uhr



BUCHVORSTELLUNG MIT MARIA NIESEN

Maria Niesen stellt den Festivalroman vor: *Nachbeben* von Dirk Kurbjuweit und die »Verwerfungen« in den Frankfurter Banken während der Euroeinführung.

Ort: Paulinum an der Friedberger Warte, Frankfurt-Bornheim

Reservierung: nicole.blumenthal@parea.de

frei

16.00 Uhr

BEGEGNUNG AN DER ERDBEBENWARTE AUF DEM KLEINEN FELDBERG Führung und Lesung

Sascha Staubach führt über die Erdbebenwarte des Taunus-Observatoriums auf dem Kleinen Feldberg im Taunus und erklärt den großen Seismographen, der heute nicht mehr in Betrieb ist. In dem alten Blockhaus wird die Lesung stattfinden.

Führung: Sascha Staubach (Dekanatsassistent des Fachbereichs Geowissenschaften der Goethe-Universität)

Lesung: Olaf Pessler (Sprecher)

Veranstalter: LeseLust Königstein e. V. mit freundlicher Unterstützung der Frankfurter Rundschau

Ort: Taunus-Observatorium auf dem Kleinen Feldberg, Glashütten

Hinweise:

Anfahrt über die L 3024 zum Parkplatz »Windeck«, von dort ca. 200 m zu Fuß

Anreise mit ÖPNV: Schmitten-Niederreifenberg Windeck, Buslinie 57, 10 Min. Fußweg

Karten und Infos: www.leselust-koenigstein.de

€ 15

19.00 Uhr



Mike Josef © Oliver Tamagnini

DER OBERBÜRGERMEISTER PRÄSENTIERT DEN FESTIVALROMAN Lesung und Gespräch

Eine literarische Chronik der 1990er und der deutschen Währungsgeschichte, präsentiert von Mike Josef, Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt. Im Gespräch mit Joachim Valentin, Direktor Haus am Dom, schlägt er den Bogen zur Stadtgesellschaft von heute.

Mit: Mike Josef (Oberbürgermeister Frankfurt am Main)

Moderation: Joachim Valentin (Direktor KARM)

Veranstalter: Katholische Akademie Rabanus Maurus im Haus am Dom

Ort: Haus am Dom, Frankfurt-Altstadt

Reservierung: hausamdom@bistumlimburg.de

frei

Mittwoch, 23.04.2025

11.45 Uhr



Mit
Dirk
Kurbjuweit

FRANKFURT LIEST EIN BUCH IN MAINTAL

Schullesung und Gespräch

Die Schüler:innen der Qualifikationsphase am Albert-Einstein-Gymnasium beschäftigen sich im Politikunterricht mit der Bedeutung der Börse. Von der publikumsoffenen Lesung mit Dirk Kurbjuweit erhoffen sie u. a. Einblicke in deren Geschichte und die Verbindung zum Weltgeschehen.

Moderation: Barbara Bingel

Veranstalter: Albert-Einstein-Gymnasium in Kooperation mit Horst Bingel-Stiftung für Literatur e.V.

Ort: Atrium des Albert-Einstein-Gymnasiums Maintal

Infos: www.aeg-maintal.de und
www.horstbingel.de

€ 4 für Nichtschüler:innen

15.00 Uhr



BUCHVORSTELLUNG MIT MARIA NIESEN

Maria Niesen stellt den Festivalroman vor. Mehr Infos s. 22.04.

Veranstalter: Frankfurter Verband und Café Anschluss

Ort: Café Anschluss, Frankfurt-Dornbusch

Infos: www.cafe-anschluss.de

frei

19.00 Uhr



VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN: WIR BERICHTEN ÜBER UNS Lesung & Bericht

Nach dem Erdbeben kommt die Angst vor dem *Nachbeben*. Ähnlich geht es Stotternden mit der Angst vor dem Stottern. Sie laufen Gefahr, sich zu schämen, das Sprechen zu vermeiden, geraten in Panik. Es gibt aber Wege, dieser drohenden Angst zu entkommen.

Mit: Mitglieder der Stotterer-Selbsthilfe

Veranstalter: Landesverband Hessen der Stotterer Selbsthilfe e.V.

Ort: bASIS, Frankfurt-Nordend

Anmeldung: info@stottern-hessen.de

frei

19.00 Uhr



LESUNG MIT JUDITH QUAST

Die in Frankfurt geborene Judith Quast liest aus dem Festivalroman im Bürgerhaus Glashütten. Sie studiert Sprechkunst an der HMDK Stuttgart und ist dem Glashüttener Publikum bekannt vom Liederabend mit Rezitation mit Johanna Meisel und Martin Höhler.

Veranstalter: Kulturkreis Glashütten e.V.

Ort: Bürgerhaus Glashütten

Vorverkauf: ticket@kulturkreis-glashuetten.de, Restkarten an der Abendkasse

€ 12/€ 10 Mitglieder Kulturkreis Glashütten/
€ 5 Jugendliche bis 18 Jahre



Judith Quast © privat

19.00 Uhr



FRANKFURT LIEST EIN BUCH IN HAINBURG Lesung

Wir von der Bücherstube holen in Kooperation mit der Frankfurter Volksbank Rhein/Main das Lesefest in unsere Gemeinde. Neben dem Krimi-Bestenliste-Autor Jan Costin Wagner lesen Freund:innen der Bücherstube aus dem Festivalroman.



Jan Costin Wagner © Susanne Schleyer

Lesung: Jan Costin Wagner (*Spiegel*-Bestseller-Autor), Daniel Bergmann (Mitarbeiter Frankfurter Volksbank), Claudia Becker-Klingler (Buchhändlerin) u. a.

Veranstalter: Die Bücherstube in Kooperation mit Frankfurter Volksbank Rhein/Main, Zweigstelle Hainburg-Hainstadt

Ort: Frankfurter Volksbank, Hainburg-Hainstadt

Vorverkauf: Bücherstube, Schulstraße 6, Hainburg, info@buecherstube.net oder 06182/54 42

🎫 € 13 (VVK), € 15 (Abendkasse)

19.30 Uhr



Mit
Dirk
Kurbjuweit



Rainer Hank © Helmut Fricke

EIN GESPRÄCH ÜBER FREIHEIT Lesung und Gespräch

Nachbeben erzählt die Geschichte des Bankers Lorenz, der hoch hinaus will – und tief fällt. Im Literaturhaus spricht Dirk Kurbjuweit mit dem Publizisten und langjährigen *F. A. Z.*-Wirtschaftsredakteur Rainer Hank über Ideen von Freiheit in *Nachbeben* und wie greifbar sie für die Handelnden waren und sind.

Moderation: Rainer Hank

Ort: Literaturhaus Frankfurt, Frankfurt-Ostend

Karten: www.literaturhaus-frankfurt.de

🎫 Saalticket: € 7/€ 4; Streamingticket: € 5

20.00 Uhr



RISSE IM BLAU Lesung mit Musik

Blau ist die Farbe des Planeten Erde, des Himmels und ein »Bitterblau« ist die Atmosphäre dieses Romans. Der erzählt von der Unmöglichkeit, die Beben in der Erde und im Schicksal der Menschen vorherzusagen, weder bitter noch süß.



Birgitta Assheuer © Alexander Paul Englert

Mit: Birgitta Assheuer (Schauspielerin)
und Martin Lejeune (Musik)

Dramaturgie und Moderation:
Berthold Dimfellner

Ort: Neues Theater Höchst

Karten: www.neues-theater.de
und 069/33 999 933

🎫 € 12

20.00 Uhr



LESUNG MIT CHRISTOPH GÉRARD STEIN

Ein Roman voller Brisanz, Aktualität und Spannung. Der Schauspieler Christoph Gérard Stein präsentiert Szenen und Dialoge aus *Nachbeben*, die die dramatischen Wendungen im Leben der Protagonisten anschaulich werden lassen.

Ort: Stadtbibliothek Bad Vilbel

Infos: www.kultur-bad-vilbel.de/stadtbibliothek

Vorverkauf: Kartenbüro Bad Vilbel,
Klaus-Havenstein-Weg 1, 06101/559 455 oder
www.frankfurtticket.de

🎫 € 14/€ 10 (VVK)



Christoph Gérard Stein © Nadine Lang



Bettlektüre inklusive

In unserem Biohotel warten 38 individuell gestaltete Zimmer, viele Bücher und eine gemütliche Bibliothek auf Sie. Einmal im Monat findet ein Literarischer Salon statt und zur Frankfurter Buchmesse schätzen viele Autoren die Ruhe abseits des Trubels. **Entdecken auch Sie die Villa Orange!**



Hotel Villa Orange
Business und Bio in Frankfurt

Hotel Villa Orange · Inhaberin Christiane Hütte
Hebelstraße 1 · 60318 Frankfurt
Tel. +49 69 405 84-0 · www.villa-orange.de

Donnerstag, 24.04.2025

14.30 Uhr

LESUNG IM NIEDERRÄDER WASCHALON

Wir schauen in das Bullauge unserer Waschmaschine, in der Erwartung, dass es etwas in uns auslöst. Dazu lassen sie uns gemeinsam in die 1990er-Jahre hineinhören. Aus *Nachbeben* liest Heinz-Otto Gengnagel. Heinz Bingemer erläutert Grundlagen der Erdbebenmessung.

Einführung: Heinz Bingemer (ehemaliger Leiter des Taunus-Observatoriums der Goethe-Universität am Großen Feldberg)

Lesung: Heinz-Otto Gengnagel

Veranstalter: Jutta Streibert und Washworld Waschsalon

Ort: Washworld Waschsalon, Frankfurt-Niederrad

Anmeldung: Schmankie@web.de

Hinweis: bitte Klappstühle mitbringen

 frei, Spenden willkommen



Waschsalon © Jutta Streibert

16.00 Uhr



Mit Dirk Kurbjuweit

DIE ERDE ZITTRT IN ESCHBORN Szenische Lesung

Frankfurt liest ein Buch ... und Eschborn spielt mit: Schüler:innen der gymnasialen Oberstufe der Heinrich-von-Kleist-Schule bringen Eschborn zum Zittern, denn sie erspielen Wellen eines kleinen Erdbebens am Fuße des Feldberges in Eschborn und begleiten szenisch die Autorenlesung.

Mit: Schüler:innen der Kurse Darstellendes Spiel und Politik und Wirtschaft

Veranstalter: Heinrich-von-Kleist-Schule und Stadt Eschborn

Ort: Heinrich-von-Kleist-Schule, Kleist-Forum, Eschborn

Infos: www.eschborn.de

Anmeldung: kultur@eschborn.de

 frei

17.00 Uhr



BUCHVORSTELLUNG MIT HELGE HEYNOLD

Helge Heynold liest – das hat schon Tradition – in der Avetorstubb ausgewählte Passagen aus dem Roman *Nachbeben* von Dirk Kurbjuweit.

Veranstalter: Caritasverband Frankfurt e. V.

Ort: Avetorstubb, Frankfurt-Sachsenhausen

Anmeldung: avetorstubb@caritas-frankfurt.de oder 069/29 826 200

 frei

17.00 Uhr



BUCHVORSTELLUNG MIT MARIA NIESEN

Maria Niesen stellt den Festivalroman vor. Mehr Infos s. 22.04.

Veranstalter: Stadtbücherei Frankfurt

Ort: Stadtteilbibliothek Bornheim

Infos: www.stadtbuecherei.frankfurt.de

 frei



18.30 Uhr



FRANKFURT AM MAIN – DIE STADT DER BANKEN

Vortrag

Die markante Skyline – Symbol für wirtschaftlichen Erfolg, aber auch für dessen Kehrseiten. Nach kurzem Blick auf die Historie fokussiert der Vortrag auf die Ereignisse rund um die Einführung des Euro, die Rolle der EZB und der Deutschen Bundesbank und damit jene historischen Ereignisse, die in *Nachbeben* zentral sind.

Konzeption & Vortrag: Michael Heinz (Radio X)

Ort: Eschborn K, Eschborn

Karten über das Kursprogramm:

www.eschborn-k.de bis 17.04.25

👉 € 12

19.00 Uhr



RICHTIGES LEBEN IM FALSCHEN?

Szenische Lesung mit Musik

Dieser Leseabend mit Musik wird den Festivalroman zum Leben erwecken und die Stimmungen der Stadt Frankfurt am Main von der kalten Bankenhochburg bis hin zur emotionalen Heimat der Protagonisten ausloten.

Mit: Alexandra Bentz (SchauspielerIn & Sängerin), Samuel T. Klemke (Musiker) und Christoph Gérard Stein (Schauspieler)

Moderation: Edda Rössler

Ort: Kunstverein Familie Montez, Frankfurt-Ostend

Karten: www.eventbrite.de

👉 € 15

19.30 Uhr



Mit
Dirk
Kurbjuweit



Casals Forum © Kronberg Academy/Patricia Truchsess

EPIZENTRUM DER MUSIK – IM CASALS FORUM DER KRONBERG ACADEMY

Lesung mit Musik

Das Casals Forum in Kronberg im Taunus ist international ausstrahlendes Zentrum für Inspiration und klassische Musikereignisse. Zur Lesung von Dirk Kurbjuweit erwecken junge Solisten der Kronberg Academy jegliches Beben auch musikalisch zum Leben.

Mit: Lionel Martin (Violoncello) und Demian Martin (Klavier)

Moderation: Catherine Mundt (hr2-kultur)

Veranstalter: Kronberg Academy

Ort: Casals Forum, Kronberg

Karten: www.kronbergacademy.de, 06173/783 377 oder Kartenbüro im Casals Forum, Beethovenplatz 1, Kronberg

👉 € 15

19.30 Uhr

SCHAUPLATZ ALBANIEN Lesung und Gespräch mit Musik

Erleben Sie einen Abend, der Literatur und die Sprache, Kultur und Geschichte Albanien miteinander verbindet. Ausgehend vom dortigen Schauplatz um das Jahr 2000 in Dirk Kurbjuwits Roman *Nachbeben*, werfen wir einen Blick auf das heutige Albanien.



Jonela Hoxhaj © privat

Mit: Jonela Hoxhaj (Honorarkonsulin von Albanien in Hessen), Mikael GB Horstmann (Stadtrat im Magistrat der Stadt Frankfurt), Gregor Praml (Leiter Romanfabrik)

Ort: Romanfabrik, Frankfurt-Ostend

Vorverkauf: Reservix / AD-Ticket,
www.reservix.de / www.adticket.de

👉 € 14 (Förderpreis), € 9 (regulär),
€ 6 (Minimal- & Ermäßigungspreis)

19.30 Uhr



GESELLSCHAFTLICHE NACHBEBEN UM DIE JAHRTAUSENDWENDE Buchvorstellung mit Gabriele Fachinger

Ein Nachbeben hilft der Geologie bei der Einordnung der ursprünglichen Erdschütterung. Auch Lorenz hat seit der Euroeinführung mit persönlichen Nachbeben zu kämpfen. Wir nähern uns in der Veranstaltung den gesellschaftlichen Erdbeben dieser Zeit.

Mit: Gabriele Fachinger (Bibliothekarin & Literaturpädagogin)

Veranstalter: Bücherstube Gundi Gaab, Bad Soden

Ort: Kino CasaBlanca Arthouse, Bad Soden

Karten: Bücherstube Gundi Gaab, Platz Rueil Malmaison 1, Bad Soden, 06196/6 29 25

👉 € 10



Gabriele Fachinger © privat

Freitag, 25.04.2025

10.30 Uhr



BÜCHER IM GESPRÄCH UNTERWEGS! **Buchvorstellung, Lesung und Gespräch**

Im Rahmen des 16. Lesefestivals stellt die Stadtbücherei den 2025 neu aufgelegten Roman *Nachbeben* des Journalisten und Schriftstellers Dirk Kurbjuweit vor. Neben der Lesung von Auszügen durch Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei Flörsheim am Main ist auch Gelegenheit zur Diskussion gegeben.

Mit: Julia Schmidt und Daniela Ufer
(Stadtbücherei Flörsheim am Main)

Veranstalter: Stadtbücherei Flörsheim am Main / Der Magistrat

Ort: Haus am Weilbach, Flörsheim am Main

Anmeldung: eveeno.com/bigunterwegs2504

frei

18.00 Uhr



3 BÜCHER – 3 WEINE: **DIE WELTEN DES DIRK KURBUWEIT** **Buchvorstellung mit Bildern & Verköstigung**

Begleitet von drei Frankfurter Weinen tauchen wir mit Ihnen in drei Bücher bzw. Welten des Autors ein: den Festivalroman *Nachbeben*, den historischen Krimi *Haarmann* und *Die Freiheit der Emma Herwegh*, einen historischen Roman über eine 1848er-Revolutionärin.

Veranstalter: Kulturothek Frankfurt

Ort: Kulturothek Veranstaltungsraum,
Frankfurt-Neue Altstadt

Infos & Karten: www.kulturothek.de

€ 24 (inkl. Verkostung)

19.00 Uhr

FINANZPLATZ FRANKFURT – **DIE ROLLE DES FINANZKAPITALS** **WÄHREND DER ZEIT DES DEUTSCHEN** **FASCHISMUS UND HEUTE** **Vortrag und Diskussion**

Hermannus Pfeiffer wird auf die Rolle der Banken während der Zeit des Nationalsozialismus eingehen, vor allem auf die Unterstützung der NSDAP seitens des Finanzkapitals. Darüber hinaus wird die Entwicklung des Finanzplatzes Frankfurt hin zur Euroeinführung – wie in *Nachbeben* geschildert – thematisiert.

Mit: Hermannus Pfeiffer (Wirtschaftsjournalist)

Veranstalter: VVN-BdA Frankfurt
und Dr. Heinz Jung Stiftung

Ort: DGB-Haus, Willi Richter Saal,
Frankfurt-Bahnhofsviertel

Infos: frankfurt@vvn-bda.de

frei, Spenden willkommen

19.00 Uhr

LITERARISCHE SOIREE IN PRAUNHEIM **Lesung und Gespräch in privaten Räumen**

Frankfurt liest ein Buch – und Praunheim liest mit: Wir laden ein zu einer literarischen Soiree in privaten Räumen.

Veranstalter: Monika Dickhaus und Anton Wegstein

Ort: Wird bei Anmeldung bekanntgegeben

Anmeldung: 069/17 526 052

Spende für Wein, Wasser und Gebäck
willkommen

19.30 Uhr



Horst Lauinger © privat, Christoph Pütthoff © privat

NACHBEBEN

Buchvorstellung und Lesung

»Dirk Kurbjuweit ist ein hochsensibler Seismograph, der verlässlich die Erschütterungen unserer Gesellschaft aufzeichnet«, hieß es in der *Neuen Zürcher Zeitung*. Dirk Kurbjuweits Lektor Horst Lauinger spricht in Rödelheim über den Festivalroman. Aus *Nachbeben* vorlesen wird der Schauspieler Christoph Pütthoff.

Mit: Horst Lauinger (Lektor im Penguin Verlag)

Lesung: Christoph Pütthoff (Schauspiel Frankfurt)

Veranstalter: Förderverein der Stadtteilbibliothek Rödelheim FörSteR e.V.

Ort: Stadtteilbibliothek Rödelheim

Vorverkauf: Stadtteilbibliothek Rödelheim, 069/21 230 775 oder Pappmarché, 069/783 625

€ 8/€ 6 ermäßigt

19.30 Uhr



GESELLSCHAFTLICHE NACHBEBEN UM DIE JAHRTAUSENDWENDE

Buchvorstellung mit Gabriele Fachinger

Mehr Infos s. 24.04.

Mit: Gabriele Fachinger (Bibliothekarinnen & Literaturpädagogin)

Veranstalter: Bücherei St. Crutzen

Ort: Gemeindezentrum St. Crutzen, Oberursel-Weißkirchen

Infos: koeb-oberursel.de

frei, Spenden willkommen

20.00 Uhr

HEDDERNHEIM LIEST MIT

Lesung mit Musik

Aus dem Festivalroman *Nachbeben* liest Rolf Mütze. Den musikalischen Rahmen bilden Schüler:innen der Hedderheimer Musikschule 88 Tasten unter Leitung von Cornelia und Andreas Neuwirth.

Mit: Rolf Mütze

Veranstalter: Kulturtreff-Heddernheim e.V.

Ort: habel.elf, Frankfurt-Heddernheim

Infos: www.habel-elf.com

€ 5

20.15 Uhr



»MASTER OF THE UNIVERSE« – GESTÄNDNISSE AUS DER FRANKFURTER BANKENWELT

Filmvorführung und Online-Diskussion

Der Film »Master of the Universe« (2013) spielt zur gleichen Zeit wie Kurbjuweits Roman in der Frankfurter Bankenwelt und erzählt über einen Investmentbanker, der aus dem Geschäft ausgestiegen ist. Nach der Filmvorführung spricht der Protagonist Rainer Voss über *Nachbeben* und die Widersprüche von Bankgeschäft und Privatleben.



© baderfilm

Mit (online): Rainer Voss

Moderation: Burghard Schlicht

Ort: Eschborn K

Karten: www.eschborn-k.de oder info@eschborn-k.de

€ 5

Samstag, 26.04.2025

11.00 Uhr



Olaf Pessler © privat, Sascha Staubach © privat

BEGEGNUNG AN DER ERDBEBENWARTE AUF DEM KLEINEN FELDBERG

Führung und Lesung

Mehr Infos s. 22.04.

Führung: Sascha Staubach (Dekanatsassistent des Fachbereichs Geowissenschaften der Goethe-Universität)

Lesung: Olaf Pessler (Sprecher)

Veranstalter: Leselust Königstein e. V. mit freundlicher Unterstützung der Frankfurter Rundschau

Ort: Taunus-Observatorium auf dem Kleinen Feldberg, Glashütten

Hinweise zur Anfahrt: s. 22.04.

Karten und Infos: www.leselust-koenigstein.de

🎟 € 15

16.00 Uhr

21. SALON SCHAUB MIT SABINE BAUMANN **Lesung und Gespräch in privaten Räumen**



Sabine Baumann © Ebba D. Drolshagen

Die Frankfurter Literaturwissenschaftlerin und Vorsitzende von Frankfurt liest ein Buch e. V., Sabine Baumann, wird uns in Frankfurts inspirierendes Lesefest mitnehmen.

Veranstalter: Petra Tursky-Hartmann

Ort: Wird bei Anmeldung bekanntgegeben

Anmeldung & Infos:

tursky-hartmann@t-online.de

🎟 € 5

20.00 Uhr

FRANKFURT LIEST EIN BUCH IN OFFENBACH

Zweistimmige Lesung mit akustischer Unterermalung

Stimmungsvolle Reise durch den Festivalroman im vielleicht kleinsten Theater Deutschlands: Zweistimmig wird geliebt, gedacht, gelitten, spekuliert, gewonnen und verloren, atmosphärisch verdichtet durch spannende Geräuschmalerei.



Frank Geisler, Günter Bozem, Sarah C. Baumann
© Heike Bandze (t-raum)

Schauspiel: Sarah C. Baumann, Frank Geisler

Geräusche, Töne, Klänge: Günter Bozem

Ort: Theater im t-raum Offenbach

Karten: 069/80 108 983
oder info@of-t-raum.de

🎟 ab € 16

Sonntag, 27.04.2025

11.00 Uhr



GESELLSCHAFTLICHE NACHBEBEN UM DIE JAHRTAUSENDWENDE Buchvorstellung mit Gabriele Fachinger

Mehr Infos s. 24.04.

Mit: Gabriele Fachinger (Bibliothekarin & Literaturpädagogin)

Veranstalter: Kath. Gemeinde Herz Jesu, Frankfurt-Fechenheim

Ort: Kath. öffentl. Bücherei (KÖB) im Gemeindezentrum Herz Jesu, Zugang über Jakobsbrunnenstraße, Frankfurt-Fechenheim

Infos: koeb@herz-jesu-fechenheim.de

frei

15.00 Uhr



DAS OSTEND UND DIE EZB Stadtspaziergang

Die Entwicklung hin zur Gründung der Europäischen Zentralbank und deren ersten Jahre werden im Festivalroman skizziert. Seit 2014 hat sie ihren Sitz im Frankfurter Ostend. Wir tauchen ein in die Geschichte und Gegenwart des Stadtteils und nehmen Bezüge zur in *Nachbeben* geschilderten Bankgeschichte.

Mit: Petra Schwerdtner

Veranstalter: kunstkontakt

Treffpunkt: Treffpunkt: U-Bahn-Station »Eissporthalle«, Ausgang Ratsweg / Saalburgallee, Frankfurt-Ostend

Anmeldung: info@kunstkontakt-frankfurt.de

€ 18 (inkl. kleinem Imbiss)

16.00 Uhr



ZUM GOLDE DRÄNGT, AM GOLDE HÄNGT DOCH ALLES! Buchvorstellung mit Andrea Wolf



Andrea Wolf © Jochen Kratschmer

Mit ihrer Lesung führt die Schauspielerin und Sprecherin Andrea Wolf durch das gesamte Buch und damit in das Frankfurt der 1990er-Jahre und in die deutsche Währungsgeschichte. Lebendig und empathisch vermittelt sie gesellschaftliche und persönliche Erschütterungen wie Abstieg, Schulden, Waffen, Angst, Lügen, Schweigen.

Veranstalter: Frankfurter Künstlerclub

Ort: Nebbiensches Gartenhaus, Frankfurt-Innenstadt

Anmeldung: info@frankfurter-kuenstlerclub.de

frei, Spenden willkommen

19.00 Uhr

EINE REISE DURCH (PERSÖNLICHE) ERINNERUNGEN UND ZEITSTRÖME Buchvorstellung und Gespräch

Wir tauchen ein in die Themenwelten des Romans und reflektieren persönliche Erinnerungen, gesellschaftliche Entwicklungen und die Geschichte des Finanzplatzes Frankfurt. Gemeinsam erkunden wir dabei die Verbindungen zwischen Literatur und Leben.

Veranstalter: Café-Restaurant Mutz in Kooperation mit Amselhof Kulturverein e. V.

Ort: Café-Restaurant Mutz, Frankfurt-Niederursel

Anmeldung: mail@cafemutz.de

frei

Montag, 28.04.2025

19.00 Uhr

WENN DIE ERDE BEBT
Lesung und Gespräch

Melanie Mühl spricht mit Dirk Kurbjuweit über seinen Roman *Nachbeben*. Im Mittelpunkt stehen die Erschütterungen und Spannungen, die das Leben der Figuren prägen, und wie diese auf die großen Beben des Lebens reagieren.



Melanie Mühl © Helmut Fricke

Moderation:
Melanie Mühl (Redakteurin im Feuilleton der F. A. Z.)

Ort: Union International Club e. V., Frankfurt-Bockenheim

Reservierung:
info@union-club.com

☞ frei, anschließendes Dinner optional buchbar (€ 38 pro Person inkl. Getränke)

Mit
Dirk
Kurbjuweit

19.30 Uhr

**GESELLSCHAFTLICHE NACHBEBEN
UM DIE JAHRTAUSENDWENDE**
Lesung und Buchvorstellung
mit Gabriele Fachinger

Mehr Infos s. 24.04.

Mit: Gabriele Fachinger
(Bibliothekarin & Literaturpädagogin)

Ort: Buchladen 7. Himmel,
Eschborn-Niederhöhnstadt

Anmeldung: Buchladen 7. Himmel,
bestellung@7himmel.info

☞ frei, Spenden willkommen

Dein

FRIZZ Newsletter

Willst du wissen, was los ist
in Frankfurt und der Region?

FRIZZ Das Magazin versorgt dich
mit aktuellen News und Tipps
rund ums Ausgehen und Wohlfühlen.

Einfach auf frizz-frankfurt.de gehen,
Newsletter klicken
und immer mittendrin sein.

frizz-frankfurt.de

Dienstag, 29.04.2025

15.00 Uhr



3 BÜCHER – 3 WEINE: DIE WELTEN DES DIRK KURBJUWEIT Buchvorstellung mit Bildern & Verköstigung

Mehr Infos s. 25.04.

Veranstalter: Kulturothek Frankfurt

Ort: Kulturothek Veranstaltungsraum,
Frankfurt-Neue Altstadt

Infos & Karten: www.kulturothek.de

👉 € 24 (inkl. Verkostung)

15.00 Uhr



BUCHVORSTELLUNG MIT MARIA NIESEN

Maria Niesen stellt den Festivalroman vor.

Mehr Infos s. 22.04.

Ort: Paulinum an der Friedberger Warte,
Frankfurt-Bornheim

Reservierung: nicole.blumenthal@parea.de

👉 frei

16.30 Uhr



»UNTER DIR DIE STADT« Filmvorführung

Der Film »Unter dir die Stadt« von Christoph Hochhäusler (D 2010, 110 Min.) bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte zum Festivalroman: Er spielt im Frankfurter Bankenmilieu und beschäftigt sich intensiv mit dem Thema Selbstzerstörung. Mit Nicolette Krebitz, Mark Waschke und anderen.

Veranstalter: Kultur-Initiative Iseborjer Kinno

Ort: Cineplace, Neu-Isenburg

Infos: iseborjerkinno@web.de

👉 € 3

18.00 Uhr



NACHBEBEN UND DIE ROLLE VON PROGNOSEN Lesung und Vortrag

Prognosen spielen im Festivalroman eine zentrale Rolle. Für den Erdbebenforscher Luis ist die Suche nach einem funktionierenden Erdbebenprognosemodell das Lebensthema. Lorenz, die andere Hauptfigur, arbeitet bei der Deutschen Bundesbank u. a. an Konjunkturprognosen. Grund genug, einen genaueren Blick darauf zu werfen, wie solche Prognosen entstehen.



Tim Frühling © hr / Ben Knabe

Vortrag: Hermann-Josef Hansen
(Deutsche Bundesbank)

Lesung: Tim Frühling (hr)

Ort: Geldmuseum der Deutschen Bundesbank,
Frankfurt-Bockenheim

Anmeldung: geldmuseum@bundesbank.de
oder 069/956 633 073

👉 frei

19.00 Uhr



Mit
Dirk
Kurbjuweit

DER AUTOR UND SEIN LEKTOR

Lesung und Gespräch

Liebe, Erdbeben und der Kleine Feldberg – eine generationsübergreifende Geschichte, die in Kronberg, auf dem Feldberg und im Taunus spielt. Dirk Kurbjuweit gelingt es, seelische Erschütterungen, Lebenslügen und Abhängigkeiten feinfühlig in Szene zu setzen. In Kronberg trifft er auf seinen Lektor.

Moderation: Horst Lauinger (Penguin Verlag)

Veranstalter: Stadtbücherei Kronberg, Kronberger Kulturkreis und Kronberger Bücherstube

Ort: Stadtbücherei Kronberg

Karten: Stadtbücherei Kronberg, 06173/7 034 111, oder Kronberger Bücherstube, 06173/56 70

👉 € 10

19.00 Uhr



VON ERD- UND GELDBEBEN

Lesung & Podiumsgespräch

Am Beispiel einer Familiengeschichte zeigt der Autor Erschütterungen und Verwerfungen durch finanzpolitische Entscheidungen. Mit einem Vertreter von Business Crime Control/Kunst-Gesellschaft e. V. gehen wir der Frage nach, welche Folgen Währungsreform, Währungsunion und Euroeinführung hatten.

Mit: Hans Möller (Business Crime Control), Reiner Diederich (KunstGesellschaft)

Moderation: Ingrid Fuchs

Veranstalter: Seckbacher Bücherpatinnen mit Business Crime Control/KunstGesellschaft e. V. in Kooperation mit Soziale Nachbarschaft-AWO Quartiersmanagement, Maria-Rosenkranz-Gemeinde

Ort: Maria-Rosenkranz-Kirche, Frankfurt-Seckbach

Anmeldung: nicht erforderlich

👉 frei, Spenden willkommen

19.30 Uhr

IM NACHKLANG DES UNGESAGTEN

Lesung mit Musik



Rolf Birkholz & Antonina Shepeleva © privat

Eine kammerpielartige Lesung mit eigens komponierter Musik, in der sich die beklemmende Atmosphäre dieses psychologischen Dramas über Schuld, Trauma und nachhallende Erschütterungen als intensiver Dialog zwischen Wort und Klang entfaltet.

Mit: Rolf Birkholz (Schauspieler), Antonina Shepeleva (Pianistin)

Ort: Frankfurter Salon, Frankfurt-Innenstadt

Info: Bitte 30–60 Min. vorher da sein

👉 frei, Spenden für die Künstler:innen willkommen

19.30 Uhr

MIT SCHLIPS UND KRAGEN

Lesung mit Musik und Vortrag

Das Modegeschäft lädt zu einer musikalischen Lesung mit SchauspielerIn und Sängerin Alexandra Bentz. Die Lesung mit Musik wird ergänzt durch einen Vortrag von Angi Henn: »Mit Schlips und Kragen – Business-Mode im Wandel der Zeit«.



Alexandra Bentz © Ingo Bollhöfer

Lesung & Musik: Alexandra Bentz

Vortrag: Angi Henn
(Inhaberin Peggy Sue Vintage)

Ort: Peggy Sue Vintage,
Frankfurt-Sachsenhausen

Anmeldung: info@peggysuevintage.de

👉 € 12

19.30 Uhr

GESELLSCHAFTLICHE NACHBEBEN UM DIE JAHRTAUSENDWENDE

Buchvorstellung mit Gabriele Fachinger

Mehr Infos s. 24.04.

Mit: Gabriele Fachinger
(BibliothekarIn & Literaturpädagogin)

Veranstalter: CoLibris Lese- und Kultur-
förderverein Niederrad e.V.

Ort: Gemeindezentrum der Offenen Kirche
Mutter vom Guten Rat, Frankfurt-Niederrad

Karten: Buchhandlung Erhardt & Kotitschke,
069/67 865 750 oder Restkarten an der
Abendkasse

👉 € 5

19.30 Uhr



»UNTER DIR DIE STADT« Filmvorführung

Mehr Infos s. 16.30 Uhr.

Veranstalter: Kultur-Initiative Iseborjer Kinno

Ort: Cineplace, Neu-Isenburg

Infos: iseborjerkinno@web.de

👉 € 3

20.00 Uhr



JOSEPHINE BAKER TRIFFT NACHBEBEN Musikalische Lesung mit Lil von Essen

Auf den Spuren der deutschen Währungs-
geschichte zwischen dem Kleinen Feldberg
im Taunus und den Banken Frankfurts: Die
SchauspielerIn und SängerIn Lil von Essen
präsentiert den Festivalroman und wird musi-
kalisch unterstützt durch die Musikkolleg:innen
der Schule. Der Abend wird vom Förderverein
durch Wein und Häppchen abgerundet.



Lil von Essen © Henrik Pfeiffer

Mit: Lil von Essen und Kolleg:innen der Fach-
schaft Musik

Veranstalter: Förderverein und Lehrkräfte
der Josephine-Baker-Gesamtschule

Ort: Aula der Josephine Baker-Gesamtschule,
Frankfurt-Riedberg

Anmeldung: lesung-igs-kari@gmx.de

👉 € 10/€ 5

Mittwoch 30.04.2025

10.30 Uhr



BUCHVORSTELLUNG MIT MARIA NIESEN

Eine Veranstaltung im Rahmen des Seniorentreffs. Mehr Infos s. 22.04.

Ort: Gemeindehaus der St. Katharinen-gemeinde, Frankfurt-Westend

Anmeldung: 069/77 06 77
oder info@st-katharinen-gemeinde.de

frei

18.00 Uhr

Mit
Dirk
Kurbjuweit

GAGERN LIVE Lesung und Podiumsgespräch

Durch den Abend führen Oberstufenschüler:innen, die sich in einer Arbeitsgemeinschaft intensiv mit den Themen des Romans auseinandergesetzt haben. Mit dem Autor sprechen sie über Familiengeschichten, Angst und Schweigen, Seismologie und die Funktion einer Erdbebenwarte. Auf Lesung und Gespräch folgt eine Diskussion mit dem Publikum.

Mit: Oberstufenschüler:innen des HvGG

Ort: Heinrich-von-Gagern-Gymnasium,
Frankfurt-Ostend

frei, Spenden willkommen



Von Schwanensee
bis Hip-Hop.

Mainova fördert Kunst- und Kulturprojekte.

Ob Tanz, Musik, Literatur oder Malerei – als zuverlässiger Partner fördern wir die Lebensqualität unserer Heimatregion Frankfurt Rhein-Main. Fragen Sie gerne Unterstützung für Ihr Projekt an.

engagement.mainova.de

Donnerstag, 01.05.2025

11.00 Uhr



Mit
Dirk
Kurbjuweit

VON ERDBEBENDATEN BIS KI – WIE WIR MIT UMBRÜCHEN UMGEHEN

Lesung und Gespräch

Von seiner Erdbebenwarte aus beobachtet der Protagonist Luis die Ereignisse innerhalb der Familie des Verwaltereheparks im Haus nebenan, aber auch die Umbrüche innerhalb der Gesellschaft. Bei der Matinee-Lesung gehen wir der Frage nach: Wie gehen unterschiedliche Generationen mit Transformationen um und welche Veränderungen kommen auf uns im Bereich Daten, künstliche Intelligenz und Beschleunigung zu?



Museum für Kommunikation © Thomas Gessner

Ort: Museum für Kommunikation,
Frankfurt-Sachsenhausen

Anmeldung: eveeno.com/frankfurt-liest-ein-buch

€ 4 zzgl. Museumseintritt

19.00 Uhr

Mit
Dirk
Kurbjuweit

KULTUR TRIFFT GENUSS Autorenlesung und Gespräch

Bei dieser Lesung hoffen wir, dass der Autor bei aller Spannung kein »Beben« in diesem historischen Gemäuer auslöst. Ab 18 Uhr bietet das Team des Kulturkellers kleine Speisen an. Speziell auch einen Cocktail: »Erdbeben« ohne und »Nachbeben« mit Alkohol.

Moderation: Waltraut Beck

Veranstalter: Senioreninitiative Höchst,
AWO Höchst/Unterliederbach

Ort: Kulturkeller im Dalberger Haus,
Frankfurt-Höchst

Infos & Karten: Senioreninitiative Höchst,
069/2 998 072 221, ute.brink-geenen@frankfurter-verband.de oder Presse Krämer,
Antoniterstraße 22, Frankfurt-Höchst

€ 10/€ 8 ermäßigt

19.30 Uhr



ZUM GOLDE DRÄNGT, AM GOLDE HÄNGT DOCH ALLES!

Buchvorstellung mit Andrea Wolf

Mehr Infos s. 27.04.

Veranstalter: Hanna-Gemeinde

Ort: Gemeindesaal unter der Andreaskirche,
Frankfurt-Eschersheim

Infos: andreas.ev-hanna-gemeinde-ffm.de,
069/509 543 440,
GemeindeverbundamDornbusch@ekhn.de

€ 10

Freitag, 02.05.2025

16.00 Uhr

Mit
Dirk
Kurbjuweit



Kleiner Seismograph © privat

BEGEGNUNG AN DER ERDBEBENWARTE AUF DEM KLEINEN FELDBERG Führung und Autorenlesung

Mehr Infos s. 22.04. Die Autorenlesung wird im alten Blockhaus der Erdbebenwarte stattfinden.

Führung: Sascha Staubach (Dekanatsassistent des Fachbereichs Geowissenschaften der Goethe-Universität)

Veranstalter: Leselust Königstein e. V. mit freundlicher Unterstützung der Frankfurter Rundschau

Ort: Taunus-Observatorium auf dem Kleinen Feldberg, Glashütten
Hinweise zur Anfahrt: s. 22.04.

Karten und Infos: www.leselust-koenigstein.de

👉 € 15

18.00 Uhr

VON WECHSELSTUBEN UND MODERNEN BANKENTÜRMEN Stadtspaziergang

Die Banken, das Geld und die Währungsunion sind Dreh- und Angelpunkte des Romans. Anlass für uns, einen Streifzug von den Anfängen des Geldhandels ins moderne Bankenviertel zu unternehmen.

Mit: Petra Schwerdtner

Veranstalter: kunstkontakt

Treffpunkt: Justitiabrunnen,
Frankfurt-Innenstadt

Anmeldung: info@kunstkontakt-frankfurt.de

👉 18 € (inkl. kleinem Imbiss)

18.00 Uhr



Filmstill © DFF

»DIE EINSAMKEIT DER KROKODILE« Filmvorführung

Die zwischen schwarzem Humor und tiefer Traurigkeit angelegte Verfilmung eines früheren Romans von Dirk Kurbjuweit über einen Journalisten, der dem Fall eines von der lieblosen Enge der Provinz zum Suizid getriebenen jungen Außenseiters nachspürt.

Ort: Kino des DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum, Frankfurt-Sachsenhausen

Karten: www.dff.film/kino
oder 069/961 220 220

👉 € 9/€ 7

19.30 Uhr



Mit
Dirk
Kurbjuweit

FRANKFURT LIEST EIN BUCH IN KÖNIGSTEIN

Lesung und Gespräch

Am Fuße des Taunus-Observatoriums ist der Autor zu Gast in Königstein. Er wird Passagen aus seinem Buch vorlesen und mit seinem Publikum ins Gespräch kommen.

Moderation: Gabriele Fachinger (Bibliothekarin & Literaturpädagogin)

Veranstalter: LeseLust Königstein e. V. und St. Angela-Schule mit freundlicher Unterstützung der Millennium-Buchhandlung Königstein und der Frankfurter Rundschau

Ort: Aula der St. Angela-Schule Königstein

Infos und Karten: www.st-angela-schule.de und www.leselust-koenigstein.de

👉 € 10



Taunus-Observatorium © Burghard Schlicht

19.30 Uhr

IM NACHKLANG DES UNGESAGTEN Lesung mit Musik

Mehr Infos s. 29.04.

Mit: Rolf Birkholz (Schauspieler), Antonina Shepeleva (Pianistin)

Ort: Hotel Villa Orange, Frankfurt-Nordend

Anmeldung: contact@villa-orange.de

👉 € 15 (inkl. Getränke und Snacks)

Um eine Spende für die Künstler:innen wird gebeten

20.00 Uhr



LESUNG MIT HELGE HEYNOLD Buchvorstellung

Der Schauspieler Helge Heynold liest aus Dirk Kurbjuweits Roman *Nachbeben* und lässt die Geschichte durch seine Vortragsweise lebendig werden. Begleiten Sie ihn und uns zurück ins »Bankfurt« der 1990er-Jahre, zu Liebe und anderen Erschütterungen.



Helge Heynold © Gabriele Heynold

Ort: Buchhandlung Schutt, Frankfurt-Bornheim

Karten: Buchhandlung Schutt, 069/43 51 73, buchhandlung-schutt.buchhandlung.de/shop/

👉 € 5

Samstag, 03.05.2025

15.00 Uhr

LESUNG IM GRÜNEN

Buchvorstellung, Lesung und Gespräch mit Musik

Sie lieben es an der frischen Luft zu sein? Sie möchten Kultur und Natur gleichzeitig genießen? Mitten in der Stadt? Hier im grünen Nordend, umrahmt von Musik, findet eine Lesung des Buches *Nachbeben* statt, das gerade ganz Frankfurt liest.



Grüne Lunge © Jutta Streibert

Mit: Thomas Jasny, Folkhart Funk u. a.

Veranstalter: Bürgerinitiative für den Erhalt der Grünen Lunge am Günthersburgpark e.V.

Ort: Garten am Günthersburgpark

Treffpunkt: Parkplatz Abenteuerspielplatz, Wetteraustraße 41, Frankfurt-Nordend

Anmeldung: info@gruene-lunge-am-guenthersburgpark.de

🆓 frei

17.00 Uhr

AUTORENLESUNG UND GESPRÄCH

Dirk Kurbjuweit nimmt uns in seinem Roman *Nachbeben* mit auf eine Zeitreise in die 1990er-Jahre. Schauplätze sind das Frankfurter Bankenmilieu und der Taunus. Im Gespräch mit Ilke Sayan gewährt der Autor darüber hinaus Einblicke in die Hintergründe seiner Geschichte.



Mit Dirk Kurbjuweit



Ilke Sayan © privat

Moderation: Ilke Sayan (Videobloggerin)

Ort: Buchhandlung Weltenleser, Frankfurt-Nordend

Anmeldung: info@weltenleser.de oder 069/91 507 210

🆓 € 10

18.00 Uhr

LESUNG MIT HELGE HEYNOLD

Helge Heynold liest in der Galerie Bilderhaus ausgewählte Passagen aus dem Roman *Nachbeben* von Dirk Kurbjuweit.

Ort: Galerie Das Bilderhaus, Frankfurt-Nordend

Reservierung: jutta.baier@das-bilderhaus.de

🆓 Spende um € 10 wird gebeten

19.30 Uhr



Mit Dirk Kurbjuweit

LESUNG UND GESPRÄCH

Die im Roman geschilderten Verwicklungen im Bankenmilieu Frankfurts zur Zeit der Euroeinführung und dem Start der EZB sollen einen der Schwerpunkte des Abends bilden.

Moderation: Claus-Jürgen Göpfert (*Frankfurter Rundschau*)

Ort: Ypsilon Buchladen & Café, Frankfurt-Nordend / Bornheim

Vorverkauf: Ypsilon Buchladen, Berger Straße 18, 069/448 738 oder ypsilonbuchcafe@t-online.de

🆓 € 15

Sonntag, 04.05.2025

11.00 Uhr

Mit
Dirk
Kurbjuweit

LITERARISCHER SALON IM SCHLOSSHOTEL KRONBERG Lesung und Gespräch

Dirk Kurbjuweit liest aus seinem Buch *Nachleben* – an dem Ort, wo wichtige Szenen der Handlung sich abspielen: im Schlosshotel Kronberg! Im Anschluss an die moderierte Lesung haben Gäste die Möglichkeit, bei Fingerfood und Getränken mit dem Autor ins Gespräch zu kommen.

Moderation: Sandra Kegel
(Frankfurter Allgemeine Zeitung)

Ort: Schlosshotel Kronberg

Infos & Karten: www.schlosshotel-kronberg.com

€ 99 (inkl. Fingerfood und Getränke)



Schlosshotel Kronberg © Raman Photos

15.00 Uhr



Petra Schwerdtner © Frankfurt liest ein Buch

AUFERSTANDEN AUS RUINEN – FRANKFURTS WIEDERAUFBAU Stadtspaziergang

Romanfigur Luis Sommerfeldt kehrt 1946 ins kriegszerstörte Frankfurt zurück. Er erlebt den Wiederaufbau der Stadt, den auch wir Revue passieren lassen wollen. Entdecken Sie mit uns bekannte und unentdeckte Orte rund um Dom und Römer!

Mit: Petra Schwerdtner

Veranstalter: kunstkontakt

Treffpunkt: Justitiabrunnen / Römerberg, Frankfurt-Innenstadt

Anmeldung: info@kunstkontakt-frankfurt.de

€ 18 € (inkl. kleinem Imbiss)

15.00 Uhr



Mit
Dirk
Kurbjuweit



Dirk Kurbjuweit © S. Schleyer / autorensarchiv.de, Sandra Kegel © Buchzeit, Peter Schröder © Peter Benthin

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

Am Ende von Frankfurt liest ein Buch 2025 ist Dirk Kurbjuweit im Historischen Museum im Herzen Frankfurts angekommen. Im Gespräch mit Sandra Kegel blickt er zurück: auf zwei Wochen voller Veranstaltungen rund um *Nachbeben* und auf jene Zeit, die Frankfurt als Finanzzentrum geprägt und verändert hat und so zentral im Festivalroman ist. Wie schaut man heute, mehr als zwanzig Jahre nach dem ersten Erscheinen des Buchs auf die Zeit der Euroeinführung? Hat sich sein Blick auf jene Ereignisse geändert? Wie könnte es mit Lorenz weitergegangen sein? Zum festlichen Abschluss werden zentrale Stellen aus *Nachbeben* von Peter Schröder vorgelesen.

Moderation: Sandra Kegel
(Frankfurter Allgemeine Zeitung)

Lesung: Peter Schröder (Schauspiel Frankfurt)

Veranstalter: Frankfurt liest ein Buch e. V.

Ort: Historisches Museum Frankfurt,
Frankfurt-Altstadt

Karten: www.frankfurtticket.de

 € 10

Sonderveranstaltungen

Virtual-Reality-Installation mit Rahmenprogramm

NACHBEBEN VIRTUELL ERLEBEN

Mittels VR-Brillen tauchen die Besucher:innen in die Handlungsorte und Themen von *Nachbeben* ein. Hierfür haben Hochschulangehörige zu den Videos Textpassagen aus dem Roman eingesprochen, sodass das Buch auf eine andere Art erlebbar wird. Kleine weitere Angebote, wie etwa eine Bücherbox, ergänzen die Installation.

Beteiligte: Medienwerkstatt des Fachbereichs Soziale Arbeit und Gesundheit, CampusKultur sowie School of Personal Development and Education (ScoPE)

Veranstalter: Frankfurt University of Applied Sciences

Ort: FUAS, Gebäude 10, EG, Multifunktionsraum, Frankfurt-Nordend

Infos: www.frankfurt-university.de/campuskultur

 frei

Mi 23.04., 14.00–19.00 Uhr

Do 24.04./Fr 25.04., 11.00–19.00 Uhr



© Felix Nick / FRA-AUS

Doppelbelichtungen und bewegte Kamera

FOTOGRAFIE UND TEXT ZU NACHBEBEN

Ausgehend vom Text des Romans fotografieren wir im Taunus und in der Frankfurter Innenstadt und lassen uns vom Titel zu Doppelbelichtungen und bewegter Kamera inspirieren.


Mehr zum Ablauf von Vorbereitungs- und Exkursionsterminen finden Sie auf www.vhs.frankfurt.de



© Hartmuth Schröder

Mit: Hartmuth Schröder (Fotograf), Sabine Rock (Germanistin & Lektorin)

Ort: Volkshochschule Frankfurt, Frankfurt-Ostend + Fotoexkursionen

 Kursentgelt: € 136

Infos & Anmeldung: www.vhs.frankfurt.de (Kurs-Nr. 2412-28)

Mi, 23.04. VHS-Abendkurs

Do, 24.04. Online-Kurs

Sa 26.04. & So 27.04. Exkursion

Mi 14.05. VHS-Abendkurs

Fragen an Dirk Kurbjuweit

Nachdenken über *Nachbeben*

Wie schauen Sie heute, 21 Jahre nach dem ursprünglichen Erscheinen von *Nachbeben*, auf Ihr Buch?

Ich denke oft daran, weil die Zeit auf dem Kleinen Feldberg für meine Kindheit sehr wichtig ist und viele Bilder aus dieser Zeit durch meinen Kopf spuken. Und dann gibt es gleichsam eine Aufmerksamkeitskurve, die parallel zur Währungskurve verläuft. Sind der Euro und Europa in der Krise, denke ich viel an mein Buch, in ruhigeren Zeiten weniger.

Was verbinden Sie mit dem Kleinen Feldberg?

Himbeeren sammeln, mit dem Unimog Wasser aus der Stadt holen, Schießübungen meines Vaters, das Motorgeräusch einer AJS, Peter-Michael Kolbe bricht im Endspurt des olympischen Einer-Finales ein, die Bee Gees, eingeschneit sein, Nebel.

Das düstere Gewebe aus schweren Geheimnissen, Schweigen, Lügen und Angst – entspricht das der Wetterlage auf dem Kleinen Feldberg?

Ich denke schon. Das Leben im ewigen Nebel ist uns allen aufs Gemüt geschlagen. Die Menschen, die ich dort kennengelernt habe, waren alle vom Leben im Nebel geprägt.

Welche Parallelen haben die Messungen des Seismographen in Hinblick auf menschliche Erschütterungen bzw. Beben?

Die Skala ist in beiden Bereichen nach oben offen.

Welchen Reiz hat für Sie die Erdbebenforschung als Literatur?

Für mich ist eine Seismometerstation ein idealer literarischer Ort. An einem kleinen, entlegenen Flecken wird die ganze Welt spürbar, ein bisschen wie bei Fontanes Stechlin.

Welche Stärke der Richterskala entspricht der Euroeinführung und im Vergleich dazu die der D-Mark 1948?

Euro: 6, D-Mark: 3

Inwieweit würden Sie sagen, dass Lorenz' Angst/Ablehnung/Skepsis in Bezug auf den Euro repräsentativ für die damalige Bevölkerung war?

Diese Skepsis war weit verbreitet. Der Euro war ein Projekt, das Helmut Kohl gegen die Bevölkerung durchgesetzt hat. Zum Glück.

Welche Frankfurter Orte sind besonders zentral für den Roman *Nachbeben*?

Natürlich vor allem die EZB und das Bankenviertel.

Was bedeutet Frankfurt am Main für Sie heute?

Es ist ein Ort, an dem auch über meinen Wohlstand und meine Altersversorgung entschieden wird. Es ist der Ort, der Goethe zuerst geprägt hat. Und ich mag das Mainufer, gehe dort immer spazieren, wenn es möglich ist.

Warum sollte man *Nachbeben* – 2004 erstmals erschienen – heute lesen?

Was ist eine Familie? Und was hält Europa zusammen? Das sind die beiden Hauptfragen, mit denen sich der Roman auseinandersetzt. Die Familienfrage ist immer aktuell, und die Europafrage hat in den Zeiten von Putin und Trump existenzielle Bedeutung.

Welchen Cocktail würden Sie wählen – Singapore Sling oder Mojito?

Mojito.

Die Fragen stellte Franziska Annabelle Lindner, Frankfurt liest ein Buch e. V.

Das komplette Programm auf einen Blick

22.04. Dienstag	20.00 h Lesung mit Christoph Gérard Stein Stadtbibliothek Bad Vilbel	19.00 h Vortrag & Diskussion DGB-Haus
15.00 h Buchvorstellung mit Maria Niesen Paulinum Friedberger Warte	24.04. Donnerstag	19.00 h Lesung & Gespräch Privatwohnung in Praunheim
16.00 h Führung & Lesung Tanus-Observatorium, Kleiner Feldberg	14.30 h Lesung & Buchvorstellung Waschsalon Washworld Niederrad	19.30 h Buchvorstellung & Lesung Stadtteilbibliothek Rödelheim
19.00 h Buchvorstellung mit Mike Josef Haus am Dom	16.00 h Szenische Lesung mit Dirk Kurbjuweit Heinrich-von-Kleist-Schule, Kleist-Forum, Eschborn	19.30 h Buchvorstellung mit Gabriele Fachinger Gemeindezentrum St. Crutzen, Oberursel
19.30 h Eröffnungsabend mit Dirk Kurbjuweit Deutsche Nationalbibliothek	17.00 h Buchvorstellung mit Helge Heynold Avetorstubb	20.00 h Heddernheim liest mit Lesung mit Musik habel.elf
23.04. Mittwoch	17.00 h Buchvorstellung mit Maria Niesen Stadtteilbibliothek Bornheim	20.15 h Filmvorführung & Diskussion Eschborn K
11.45 h Schullesung & Gespräch mit Dirk Kurbjuweit Albert-Einstein-Gymnasium Maintal	18.30 h Vortrag mit Michael Heinz Eschborn K	26.04. Samstag
15.00 h Buchvorstellung mit Maria Niesen Café Anschluss	19.00 h Szenische Lesung mit Musik Kunstverein Familie Montez	11.00 h Führung & Lesung Tanus-Observatorium, Kleiner Feldberg
19.00 h Lesung & Bericht bASIS	19.30 h Lesung mit Dirk Kurbjuweit mit Musik Casals Forum, Kronberg Academy	16.00 h Lesung & Gespräch mit Sabine Baumann Privatwohnung
19.00 h Lesung mit Judith Quast Bürgerhaus Glashütten	19.30 h Lesung & Gespräch mit Musik Romanfabrik	20.00 h Lesung mit Geräuschmalerei Theater t-raum, Offenbach
19.00 h Frankfurt liest ein Buch in Hainburg Frankfurter Volksbank Hainburg-Hainstadt	19.30 h Buchvorstellung mit Gabriele Fachinger Kino CasaBlanca Arthouse, Bad Soden	27.04. Sonntag
19.30 h Lesung & Gespräch mit Dirk Kurbjuweit Literaturhaus Frankfurt	25.04. Freitag	11.00 h Buchvorstellung mit Gabriele Fachinger Gemeindezentrum Herz Jesu
20.00 h Lesung mit Musik Neues Theater Höchst	10.30 Uhr Buchvorstellung, Lesung, Diskussion Haus am Weilbach, Flörsheim	15.00 h Stadtspaziergang mit Petra Schwerdtner Frankfurt-Ostend
	18.00 h Buchvorstellung mit Bildern & Verköstigung Kulturothek Frankfurt	16.00 h Buchvorstellung mit Andrea Wolf Nebbiensches Gartenhaus

19.00 h Lesung & Gespräch Café-Restaurant Mutz	19.30 h Filmvorführung Cineplace Neu-Isenburg	20.00 h Lesung mit Helge Heynold Buchhandlung Schutt
28.04. Montag	20.00 h Musikalische Lesung mit Lil von Essen Josephine-Baker-Gesamtschule	03.05. Samstag
19.00 h Lesung & Gespräch mit Dirk Kurbjuweit Union International Club e. V.	30.04. Mittwoch	15.00 h Lesung, Gespräch & Musik Garten am Günthersburgpark
19.30 h Buchvorstellung mit Gabriele Fachinger Buchladen 7. Himmel, Eschborn	10.30 h Buchvorstellung mit Maria Niesen St. Katharinenkirche	17.00 h Lesung & Gespräch mit Dirk Kurbjuweit Buchhandlung Weltenleser
29.04. Dienstag	18.00 Uhr Lesung & Podiumsgespräch mit Dirk Kurbjuweit Heinrich-von-Gagern-Gymnasium	18.00 h Lesung mit Helge Heynold Galerie Das Bilderhaus
15.00 h Buchvorstellung mit Bildern & Verköstigung Kulturothek Frankfurt	01.05. Donnerstag	19.30 h Lesung & Gespräch mit Dirk Kurbjuweit Ypsilon Buchladen & Café
15.00 h Buchvorstellung mit Maria Niesen Paulinum Friedberger Warte	11.00 h Lesung & Gespräch mit Dirk Kurbjuweit Museum für Kommunikation	04.05. Sonntag
16.30 h Filmvorführung Cineplace Neu-Isenburg	19.00 h Lesung mit Dirk Kurbjuweit Kulturkeller Höchst	11.00 h Lesung & Gespräch mit Dirk Kurbjuweit Schlosshotel Kronberg
18.00 h Lesung & Vortrag Geldmuseum der Deutschen Bundesbank	19.30 h Buchpräsentation mit Andrea Wolf Andreaskirche	15.00 h Stadtspaziergang mit Petra Schwerdtner Frankfurt-Innenstadt
19.00 h Lesung & Gespräch mit Dirk Kurbjuweit Stadtbücherei Kronberg	02.05. Freitag	15.00 Uhr Abschlussveranstaltung mit Dirk Kurbjuweit Historisches Museum Frankfurt
19.00 h Lesung & Gespräch Maria Rosenkranz-Kirche	16.00 h Führung & Lesung mit Dirk Kurbjuweit Taunus-Observatorium, Kleiner Feldberg	
19.30 h Lesung mit Musik Frankfurter Salon	18.00 h Stadtspaziergang mit Petra Schwerdtner Frankfurt-Innenstadt	
19.30 h Lesung, Musik, Vortrag Peggy Sue Vintage	18.00 h Filmvorführung Kino des DFF – Deutsches Film- institut & Filmmuseum	
19.30 h Buchvorstellung mit Gabriele Fachinger Offene Kirche Mutter vom Guten Rat	19.30 h Lesung & Gespräch mit Dirk Kurbjuweit St. Angela-Schule, Königstein	
	19.30 h Lesung mit Musik Hotel Villa Orange	

Verzeichnis der Veranstalter und Orte mit Adressen

A

Albert-Einstein-Gymnasium, Goethestraße 61, Maintal (23.04.)

Amselhof Kulturverein e.V. (27.04.)

Andreaskirche, Kirchhainer Straße 2, Frankfurt-Eschersheim (01.05.)

Avetorstubb, Affentorplatz 2, Frankfurt-Sachsenhausen (24.04.)

AWO Höchst/Unterliederbach (01.05.)

B

bASIS, Lenaustraße 38 Hinterhof, Frankfurt-Nordend (23.04.)

Bücherei St. Crutzen (25.04.)

Bücherstube Gundi Gaab, Bad Soden (24.04.)

Die Bücherstube, Hainburg (23.04.)

Buchhandlung Schutt, Arnburger Straße 68, Frankfurt-Bornheim (02.05.)

Buchhandlung Weltenleser, Oeder Weg 40, Frankfurt-Nordend (03.05.)

Buchladen 7. Himmel, Langer Weg 4, Eschborn-Niederhöchststadt (28.04.)

Bürgerhaus Glashütten, Schloßborner Weg 2, Glashütten (23.04.)

Bürgerinitiative für den Erhalt der Grünen Lunge am Günthersburgpark e. V. (03.05.)

Business Crime Control/KunstGesellschaft e. V. (29.04.)

C

Café-Restaurant Mutz, Alt-Niederursel 27, Frankfurt-Niederursel (27.04.)

Café Anschluss, Hansaallee 150/ Ecke Pfadfinderweg, Frankfurt-Dornbusch (23.04.)

Caritasverband Frankfurt e. V. (24.04.)

Casals Forum, Beethovenplatz 1, Kronberg (24.04.)

Cineplace, Beethovenstraße 89a, Neu-Isenburg (29.04.)

Colibris – Lese- und Kulturförderverein Niederrad e. V. (29.04.)

D

Deutsche Nationalbibliothek, Adickesallee 1, Frankfurt-Nordend (22.04.)

DGB-Haus, Wilhelm-Leuschner-Straße 69–77, Frankfurt-Bahnhofsviertel (25.04.)

Dr. Heinz Jung Stiftung (25.04.)

E

Eschborn K, Vereinshaus, Jahnstraße 3 (Eingang im Hof), Eschborn (24.04., 25.04.)

F

Förderverein der Stadtteilbibliothek Rödelheim FörSteR e. V. (25.04.)

Frankfurter Künstlerclub (27.04.)

Frankfurter Salon, Braubachstraße 32, Frankfurt-Innenstadt (29.04.)

Frankfurt University of Applied Sciences, Nibelungenplatz 1, Frankfurt-Nordend (23.-25.04.)

Frankfurter Verband (23.04.)

Frankfurter Volksbank Rhein/Main, Filiale Hainburg-Hainstadt, Offenbacher Landstraße 46, Hainburg-Hainstadt (23.04.)

G

Galerie Das Bilderhaus, Hermannstraße 41, Frankfurt-Nordend (03.05.)

Geldmuseum der Deutschen Bundesbank, Wilhelm-Epstein-Straße 14, Frankfurt-Bockenheim (29.04.)

H

habel.elf, Habelstraße 11, Frankfurt-Heddernheim (25.04.)

Hanna-Gemeinde (01.05.)

Haus am Dom, Domplatz 3, Frankfurt-Altstadt (22.04.)

Haus am Weilbach, Bachstraße 2, Flörsheim am Main (25.04.)

Heinrich-von-Gagern-Gymnasium, Bernhard-Grzimek-Allee 6-8, Frankfurt-Ostend (30.04.)

Heinrich-von-Kleist-Schule, Dörnweg 53, Eschborn (24.04.)

Historisches Museum Frankfurt, Saalhof 1, Frankfurt-Altstadt (04.05.)

Horst Bingel-Stiftung für Literatur e. V. (23.04.)

Hotel Villa Orange, Hebelstraße 1, Frankfurt-Nordend (02.05.)

J

Josephine-Baker-Gesamtschule (ehemals IGS Kalbach-Riedberg), Gräfin-Dönhoff-Straße 11, Frankfurt-Riedberg (29.04.)

K

Kath. Akademie Rabanus Maurus (22.04.)

Kath. Gemeinde Herz Jesu,

Kath. öffentl. Bücherei (KÖB), Alt Fechenheim 54, Frankfurt-Fechenheim (27.04.)

Kino CasaBlanca Arthouse, Zum Quellenpark 2, Bad Soden (24.04.)

Kino des DFF – Deutsches Filminstitut & Film-museum, Schaumainkai 41, Frankfurt-Sachsenhausen (02.05.)

Kronberg Academy (24.04.)

Kultur-Initiative Iseborjer Kinno (29.04.)

Kulturkeller im Dalberger Haus, Bolongarostraße 186, Frankfurt Höchst (01.05.)

Kulturkreis Glashütten e. V. (23.04.)

Kulturothek Frankfurt, Hinter dem Lämmchen 9, Frankfurt-Neue Altstadt (25.04., 29.04.)

Kulturtreff-Heddernheim e. V. (25.04.)

kunstkontakt (27.04., 02.05., 04.05.)

Kunstverein Familie Montez e. V., Honsellstraße 7, Frankfurt-Ostend (24.04.)

L

LeseLust Königstein e. V. (22.04., 26.04., 02.05.)

Literaturhaus Frankfurt, Schöne Aussicht 2, Frankfurt-Ostend (23.04.)

M

Maria Rosenkranz-Kirche, Wilhelmshöher Str. 67, Frankfurt-Seckbach (29.04.)

Museum für Kommunikation, Schaumainkai 53, Frankfurt-Sachsenhausen (01.05.)

N

Nebbiensches Gartenhaus, Bockenheimer Anlage beim Hilton Hotel, Frankfurt-Innenstadt (27.04.)

Neues Theater Höchst, Emmerich-Josef-Straße 46a, Frankfurt-Höchst (23.04.)

O

Offene Kirche Mutter vom Guten Rat, Bruchfeldstr. 51, Frankfurt-Niederrad (29.04.)

P

Paulinum Friedberger Warte,

Valentin-Senger-Straße 136a, Frankfurt-Bornheim (22.04., 29.04.)

Peggy Sue Vintage, Wallstraße 20, Frankfurt-Sachsenhausen (29.04.)

R

Romanfabrik, Hanauer Landstraße 186 (Hof), Frankfurt-Ostend (24.04.)

S

Schlosshotel Kronberg, Hainstraße 25, Kronberg (04.05.)

Seckbacher Bücherpatinnen (29.04.)

Senioreninitiative Höchst (01.05.)

Stadtbibliothek Bad Vilbel, Niddaplatz 2, Bad Vilbel (23.4.)

Stadtbücherei Flörsheim am Main (25.04.)

Stadtbücherei Frankfurt (24.04.)

Stadtbücherei Kronberg, Hainstraße 5, Kronberg im Taunus (29.04.)

Stadtteilbibliothek Bornheim, Arnburger Straße 24, Frankfurt-Bornheim (24.04.)

Stadtteilbibliothek Rödelheim, Radilostraße 17–19, Frankfurt-Rödelheim (25.04.)

St. Angela-Schule, Gerichtstraße 19, Königstein (02.05.)

St. Crutzen, Bischof-Brand-Straße 13, Oberursel (25.04.)

St. Katharinengemeinde, Fichardstraße 46, Frankfurt-Westend (30.04.)

Stotterer Selbsthilfe Frankfurt e. V. (23.04.)

T

Theater t-raum, Wilhelmstraße 13, Offenbach (26.04.)

Taunus-Observatorium auf dem Kleinen Feldberg, Glashütten (22.04., 26.04., 02.05.)

U

Union International Club e. V., Am Leonhardsbrunn 12, Frankfurt-Bockenheim (28.04.)

V

Volkshochschule Frankfurt am Main,

Sonnemannstraße 13, Frankfurt-Ostend (s. Kasten)

VVN-BdA Frankfurt (25.04.)

W

Washworld Waschsalon, Triftstraße 17, Frankfurt-Niederrad (24.04.)

Y

Ypsilon Buchladen & Café, Berger Straße 18, Frankfurt-Nordend/Bornheim (03.05.)



Frankfurt, Bankenstadt

Schauplätze im Buch

1 Bull + Bear (»Bär und Bulle«)

Nach einer halben Stunde war die Bar voll. Es kamen die Leute von der Börse, den Banken, gestreifte Hemden, weiße Kragen, Manschettenknöpfe, einige trugen neuerdings Hosenträger. Sie hatten Geld oder die Hoffnung auf Geld. Sie schauten ständig auf die Monitore, die oben in den Ecken der Bar hingen, Börsenkurse aus New York, kein schlechter Tag offenbar. Jemand drängte sich an Lorenz vorbei an die Theke und bestellte zwei Mojitos. | S. 122 f.

2 Commerzbank (neuer Standort)

[Er] merkte, wie still es war im Bankenviertel. Keine Geräusche, keine Menschen. Durch die Glastüren sah er zwei Männer am Empfang der Commerzbank sitzen. Einer schaute in einen Fernseher, der andere heraus zu Lorenz und dem Jungen. Warum war es so still hier? Machten sie nicht rund um die Uhr Geschäfte? | S. 133

3 Kakadu's

Er saß in einem neuen Restaurant im Bankenviertel, australische Küche, halb eins am Mittag. Er blätterte in der Karte. Dann kam Ernesti, schwungvoll, neuer Anzug, dezente Karos. Lorenz stand auf, sie umarmten sich. Ernestis Wange war kalt, Januar, fünf Grad unter null. Sie bestellten Straußensteaks. | S. 210

4 Europäische Zentralbank (alter Standort)

Lorenz war ein Held von gestern. Das Ende der Mark war beschlossen, unwiderruflich. Es standen immer häufiger Umzugskartons in den langen Gängen. Die ersten Kollegen wechselten zum Europäischen Währungsinstitut,

das ein paar Bahnstationen entfernt wuchs und wuchs. Es würde demnächst die Europäische Zentralbank sein, die neue Macht über das Geld. | S. 184

5 Reichsbankstelle

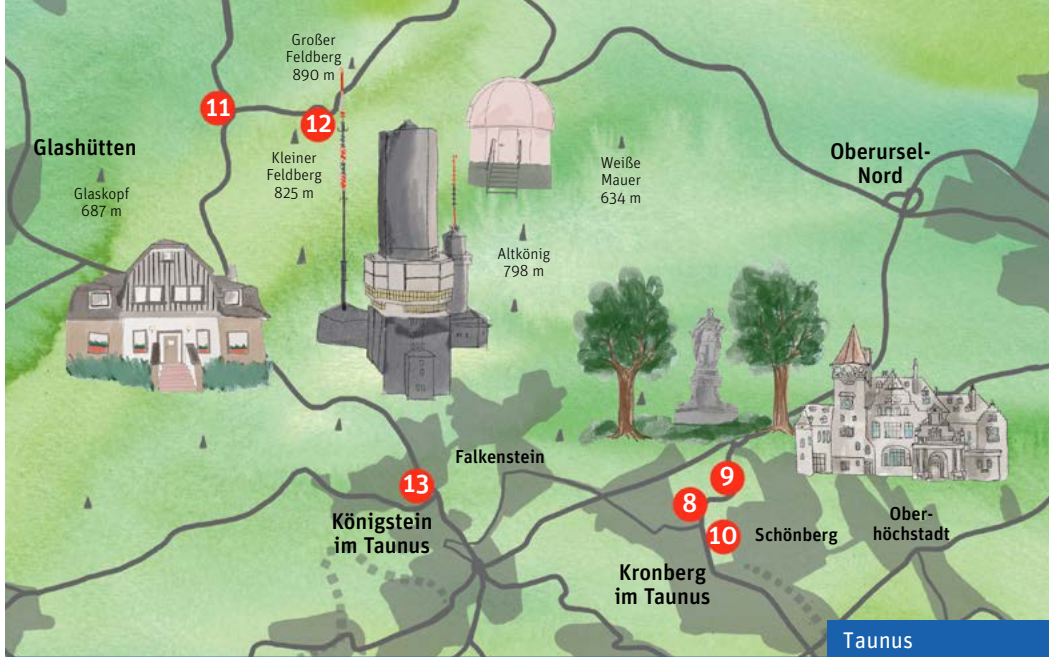
Nun gab es eine Menge Gesetze und Verordnungen, ausgearbeitet unter amerikanischer Führung, die alles rund um die neue Mark regeln sollten. Das Geld war längst in Deutschland eingetroffen, in 23 000 Holzkisten aus New York, unter strenger Geheimhaltung in Bremerhaven gelandet und anschließend im Tresor der alten Reichsbankstelle in der Frankfurter Taunusanlage gelagert. | S. 48

6 Goethe-Universität Frankfurt, Campus Bockenheim

Für das Sommersemester 1981 schrieb Lorenz sich im Fach Volkswirtschaft an der Universität Frankfurt ein. Bald darauf verließ er unseren Berg und zog in ein Studentenwohnheim. Ich sah ihn nicht mehr so oft. | S. 183

7 Deutsche Bundesbank

Um kurz vor neun war er bei der Bundesbank, ein Riegel aus Beton, lang, schmal, vierzehn Stockwerke hoch. Er fuhr in den achten Stock, ging über einen ewig langen Flur, rechts und links Türen, hellgrüner Teppich. Er musste bis zum Ende des Flurs gehen. Es war immer ein wenig duster. In seinem Büro schaltete er den Computer an, sah die neuen Daten durch. Es gab einen neuen Ifo-Index über die Stimmung bei den Unternehmern. Der Index war einer der Parameter für die Konjunkturprognose. Eher schlechte Stimmung. Er gab den Wert ein, stellte einige Berechnungen an. Es sah nicht gut aus. Eine Rezession stand vor der Tür. | S. 121



Kartenillustrationen: © Amelie Persson

8 Schlosshotel Bar

Dann spazierte er durch den Park zum Schlosshotel Kronberg. Es war ein alter Bau, pompöse Fachwerkpracht, ein Golfplatz, dreihundert Mark für ein Zimmer. In der Hotelbar bestellte er einen schottischen Whisky. Der Barkeeper nahm eine Flasche aus dem Regal, nahm ein schlankes Glas mit Stil und Fuß, schüttete eine Pfütze hinein. »Probieren Sie den mal.« | S. 202

9 Wohnhaus von Lorenz und Selma

Das Haus lag am Hang, über dem Park. Dazwischen war die Hainstraße, zu laut für ihn, aber Selma störte es nicht. Es war ein Würfelhaus, grau, nichts Besonderes. Andererseits war er stolz, dass er bald ein Haus in Kronberg besitzen würde. Nicht viele bei der Bundesbank konnten das von sich sagen, schon gar nicht die Kollegen seines Alters. Das Haus kostete eine Million, obwohl es auf der falschen Seite des Parks stand, nicht bei den Gründerzeithäusern, sondern bei den hutzeligen Hütten. | S. 68

10 Victoriapark

Direkt hinter der Hainstraße lag der Park, eine Senke, Rasen, alte Bäume, drüben die Häuser der Leute, die wirklich Geld hatten. Sie lebten in der Stille. Reichtum war die Möglichkeit der Stille. | S. 116

11 Ehem. Gasthaus Zum Roten Kreuz

Ich verschloss die Tür zum Blockhaus, ging erst den Waldweg hinunter, dann die Taunushöhenstraße entlang bis zum »Roten Kreuz«, wo ich einkehrte, um zu verschlafen. Ich bestellte einen Kakao. Es hat sich

nicht viel verändert in der Gaststätte über all die Jahre, Geweihe an der Wand, Holz, das allmählich verblasst. Der Wirt ist ein anderer, Kroatie oder Serbe, schätze ich. Rechtzeitig stand ich an der Haltestelle, löste eine Fahrkarte nach Kronberg und ließ mich den Feldberg hinunterschaukeln. | S. 206

12 Alte Erdbebenwarte/Taunus-Observatorium, Kleiner Feldberg

[W]ir auf dem Feldberg und auch im Institut in Frankfurt [waren] mit den Meteorologen vereint. Eigentlich sollte das Taunus-Observatorium als reine Wetterstation gegründet werden, aber die Stifterin, Frau Baronin von Reinach, geborene Bolongaro, war zum Glück der Seismologen mit einem Mann verheiratet, der sich für Erdbeben interessierte. Jener Dr. Albert von Reinach setzte bei seiner Frau durch, dass neben der Meteorologie auch die Seismologie einen Platz auf dem Kleinen Feldberg finden solle. Also schaffte man mit dem Geld der Baronin einen Satz Galitzin-Seismographen an, ein Bosch-Omori-Horizontalpendel und einen Wiechert-Vertikal-Seismographen. Als das Observatorium eingeweiht wurde, kam auch Seine Majestät Kaiser Wilhelm Zwo. | S. 114

13 Villa des Präsidenten der Deutschen Bundesbank

Der Präsident der Bundesbank hatte ein Haus mit Blick auf den Wald. Eine Frau öffnete Lorenz, führte ihn ins Wohnzimmer, der Präsident komme gleich. Die Möbel waren Biedermeier, an der Decke hing ein Kristalllüster. Eine Schiebetür teilte das Wohnzimmer, Lorenz ging vor, um in den anderen Raum zu sehen. | S. 185

Verein / Kontakt

Frankfurt liest ein Buch e. V.

Lange Straße 31
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069/76 89 65 33

info@frankfurt-liest-ein-buch.de

www.frankfurt-liest-ein-buch.de

Vorsitzende:

Sabine Baumann

Stellvertretende Vorsitzende:

Silke Haug

Schatzmeisterin:

Hildegard Upgang

Impressum

Redaktionsschluss:
26. Februar 2025

Programm, Redaktion & Organisation: Gisela Thomas KULTUR-AGENTUR / Franziska Annabelle Lindner

Gestaltung: Christiane Hahn und Christina Hucke, Frankfurt am Main

Druck: Mach Druck,
Frankfurt am Main

© Frankfurt liest ein Buch e. V. 2025

Alle Rechte vorbehalten.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Das komplette
Programm
finden Sie hier:



Wir bedanken uns bei unseren Förderern:



HESSEN



Hessisches Ministerium für
Wissenschaft und Forschung,
Kunst und Kultur



PENGUIN VERLAG



Frankfurter Rundschau



Das Magazin für Frankfurt & Vordertaunus

